Herren Bezirksliga Ost

TV 1846 Eberbach : SV Adelsheim II
Samstag, 14.10.2023, 18:00 Uhr

Schuler in Gala-Form

Das war nichts für schwache Nerven: Mit 9:7 in den Spielen und 32:28 in den Sätzen gewannen die Akteure vom TV 1846 Eberbach ihr Heimspiel in der Herren Bezirksliga Ost gegen den SV Adelsheim II. 220 Minuten lang wurde am Samstag mitgefiebert, ehe das Doppel Becker / Schuler den Sieg im entscheidenden Moment perfekt machte. Die Heimmannschaft profitierte auch davon, dass die Gäste in ihrem 4. Saisonspiel mit einem Ersatzspieler antreten mussten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Becker / Schuler überzeugten im Doppel gegen Etkü / Kuhn, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft bedeutete. Das war ein souveräner Sieg. In toller Verfassung präsentierten sich Frömmel / Neidig im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Niemann / Hettinger. Einen Zähler für die Gäste mussten Esgin / Wettig bei der 1:3-Niederlage gegen Zinkel / Rüdiger hinnehmen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Robin Frömmel eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Robin Frömmel gewann gegen Adrian Hettinger mit 3:2. Das war eine ganz schön enge Kiste! Einen Sieg fuhr nachfolgend Holger Becker beim 11:8, 9:11, 12:10, 11:4 gegen Oliver Niemann ein. Kurze Zeit später ging es beim Spielstand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Beim folgenden 3:0-Erfolg gegen Etienne Zinkel zeigte Joachim Schuler seinem Gegner die Grenzen auf. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Thomas Neidig bei der letztlich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Akif Etkü. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Murat Esgin bezwang anschließend Louis Kuhn in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Marc Wettig bekam seinen Gegner Michael Rüdiger beim 0:3 nicht richtig in den Griff. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Zwischenzeitlich musste Robin Frömmel zwar einen Satz abgeben, fuhr sein Spiel gegen Oliver Niemann aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Frömmel nun bei 5:3. Zwischenzeitlich konnte Holger Becker zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend die Partie gegen Adrian Hettinger, in dem er eigentlich als Favorit gehandelt wurde, aber trotzdem klar mit 1:3. Joachim Schuler konnte im Spiel gegen Akif Etkü dagegen einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewann mit 3:1 in den Sätzen. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Schuler nun bei 6:2, während Etkü bislang 2 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Etienne Zinkel hatte Thomas Neidig nur im ersten Satz eine Chance. Einen Zähler für die Gäste musste Murat Esgin wenig später bei der 1:3-Niederlage gegen Michael Rüdiger hinnehmen. Marc Wettig hatte seinen Gegner Louis Kuhn beim klaren 3:0 recht sicher im Griff und ließ ihm keine echte Chance. Das war ein souveräner Sieg. Bevor die beiden Doppel final gegenübertraten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Mannschaftskampfes im entscheidenden Schlussdoppel noch einmal alles aus sich heraus. Becker / Schuler machten mit Niemann / Hettinger beim 11:9, 11:5, 11:4 ziemlich kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Ein umkämpfter Teamerfolg für den TV 1846 Eberbach war unter Dach und Fach.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TV 1846 Eberbach nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTC Korb am 20.10.2023 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des SV Adelsheim II wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 21.10.2023 gegen den TTC Limbach erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TV 1846 Eberbach

Doppel: Becker / Schuler 2:0, Frömmel / Neidig 0:1, Esgin / Wettig 0:1

Einzel: R. Frömmel 2:0, H. Becker 1:1, J. Schuler 2:0, T. Neidig 0:2, M. Esgin 1:1, M. Wettig 1:1

SV Adelsheim II

Doppel: Niemann / Hettinger 1:1, Etkü / Kuhn 0:1, Zinkel / Rüdiger 1:0

Einzel: O. Niemann 0:2, A. Hettinger 1:1, A. Etkü 1:1, E. Zinkel 1:1, M. Rüdiger 2:0, L. Kuhn 0:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 14.10.2023 (22:26) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").